

Wegbeschreibung -
So kommen Sie zu uns

Mit der S-Bahn
S1 Stuttgart - Plochingen
Bis » Oberesslingen « und
ca. 10 Min zu Fuß oder bis
» Bahnhof Esslingen « und
weiter mit dem Bus oder Taxi.

Mit dem Bus
ab » Bahnhof Esslingen «
mit den Linien 102/103 und 105.

Mit dem Auto
B10: Ab Ausfahrt Oberesslingen
oder Esslingen Zentrum
dem Symbol (Klinikum) folgen.
A8: Ab Ausfahrt Esslingen (54)
dem Wegweiser Esslingen
und ab Esslingen dem Symbol
(Klinikum) folgen.



9EP 020

Klinikum Esslingen

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen

Information und Kontakt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Prof. Dr. Thorsten Kühn, Chefarzt

Leiter des Interdisziplinären Brustzentrums und Zentrums für
gynäkologische Tumorerkrankungen Esslingen



Ansprechpartnerin: Jana Ulbrich
Sekretariat Brustzentrum
Telefon 0711 - 31 03 3063
Fax 0711 - 31 03 3052
j.ulbrich@klinikum-esslingen.de

www.klinikum-esslingen.de
Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N.



Brustzentrum

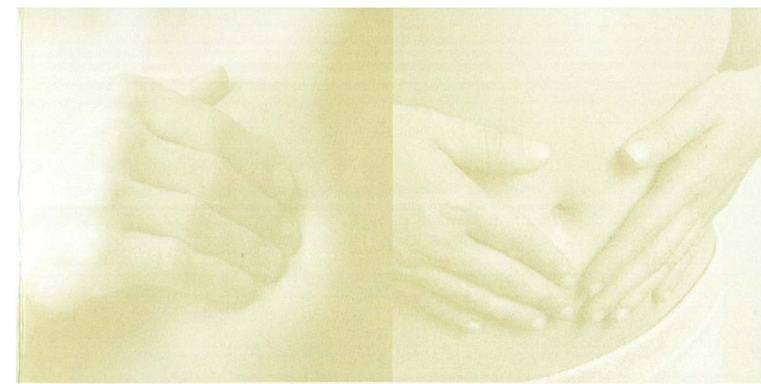


Gynäkologisches Krebszentrum

Klinikum Esslingen

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(Sekretariat Prof. Dr. Kühn)
Telefon 0711 - 31 03 3051

Sekretariat Brustzentrum
Telefon 0711 - 31 03 3063



Gemeinsame Veranstaltung der Klinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe am Klinikum Esslingen
und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Patienten- Informationstag

Samstag, 14. Mai 2011
9.30 Uhr - 16.00 Uhr

**Forum und Foyer
des Klinikums Esslingen**

(Haus 15)

Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen a.N.



IBZ-ZGT





Prof. Thorsten Kühn

Isolde Stadelberger

Liebe Gäste, liebe Interessenten,

das Interdisziplinäre Brustzentrum und das Zentrum für Gynäkologische Tumorerkrankungen am Klinikum Esslingen sind darum bemüht, die Vorbeugung und Früherkennungen von Krebserkrankungen der Frau zu fördern und eine Behandlung auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Durch den großen wissenschaftlichen Fortschritt ist es glücklicherweise gelungen, sowohl die Erkrankungsrate als auch die Sterblichkeit für viele Tumoren zu senken. Dabei ist es erforderlich, dass sich die Behandlung immer an den neuesten Erkenntnissen der Medizin orientiert.

Gleichzeitig ist es aber auch notwendig, neu angebotene Behandlungsmethoden kritisch auf ihren Nutzen hin zu überprüfen. Immer wieder werden vermeintliche Verbesserungen in der Tumortherapie angeboten, die bei kritischer Betrachtung keinen Fortschritt, sondern eher eine Belastung für die Patientin und das Gesundheitssystem zur Folge haben.

Um den Kampf gegen Krebs erfolgreich voranzutreiben, ist es notwendig, dass sich die Frauen und ihre Angehörigen selbst über die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung informieren.

Wir bieten Ihnen aus diesem Grunde eine „Tag der offenen Tür“ an unserem Zentrum an. Die Veranstaltung wird in enger Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., der AOK - Gesundheitskasse Neckar-Fils und dem Qualitätszirkel der Frauenärzte in Esslingen durchgeführt.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich umfassend mit dem Thema Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen auseinanderzusetzen und wichtige Themen mit Experten zu diskutieren. Neben Vorträgen zu aktuellen Fragen der Krebsbehandlung, werden wir in einer Podiumsdiskussion über kontroverse Themen diskutieren. Gleichzeitig bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten in der Frauenklinik, der Radiologie und der Strahlentherapie zu besichtigen.

Im Namen unseres gesamten Teams freuen wir uns auf Ihr Kommen.

Isolde Stadelberger,
Leiterin der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Esslingen

Prof. Dr. Thorsten Kühn,
Chefarzt der Frauenklinik am Klinikum Esslingen
Leiter des Interdisziplinären Brustzentrums und Zentrum für gynäkologische Tumorerkrankungen Esslingen

PROGRAMM

Patienten-Informationstag 14. Mai 2011

Beginn 09:30 Uhr
im FORUM des Klinikums Esslingen (Haus 15)

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Thorsten Kühn,
Chefarzt der Frauenklinik Esslingen / Leiter des Brustzentrums
Isolde Stadelberger
Leiterin der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Esslingen

Start 09.45 – 11.30 Uhr

1. Block BRUSTKREBS – MAMMAKARZINOM

Sonographie, Mammographie, Kernspin – „Was ist die beste Untersuchung im Rahmen der Vor- und Nachsorge?“

Referent Prof. Dr. Stefan Krämer, Klinikum Esslingen

Erfolgreiche Brustoperation und Ästhetik – ein Widerspruch?

Referent Prof. Dr. Thorsten Kühn, Klinikum Esslingen

Entscheidung zur Chemotherapie – „Schützt sie mich oder habe ich nur Nebenwirkungen?“

Referentin Dr. Bettina Braun, Klinikum Esslingen

Antihormontherapie – „Warum bekomme ich Tamoxifen und meine Nachbarin einen Aromatasehemmer?“

Referentin OÄ Dr. Cornelia Kurz, Klinikum Esslingen

Hoffnungsvolle neue Substanzen – „Antikörper, kleine Moleküle“

Referent OA Dr. Michael Burkhardt, Klinikum Esslingen

Alternativtherapie, Ernährung – „Was kann ich sonst noch tun? – Unsinn oder wertvolle Ergänzung?“

Referentin Dipl. oec. troph. Andrea Barth, Esslingen

15 MINUTEN PAUSE

Start 11.45 – 12.45 Uhr

2. Block PODIUMSDISKUSSION

„Innovation – immer ein Fortschritt oder manchmal ein Fluch?
PET – CT – Metastasenscreening, Tamoxifentestung,
Genanalyse

Referent: Prof. Dr. Thorsten Kühn

PODIUMSGÄSTE:

Prof. Dr. S. Krämer – Chefarzt der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, KE

Dr. C. Kurz – Oberärztin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, KE

Dr. Carl-Eberhard Klapproth – Niedergelassener Frauenarzt, Esslingen

Prof. Dr. Barth – Institut für Mammadiagnostik, Esslingen

Isolde Stadelberger – Leiterin der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Esslingen

Dieter Kress – AOK Geschäftsführer des Bezirks Neckar-Fils

MODERATION: Prof. Dr. Thorsten Kühn

15 MINUTEN PAUSE

Start 13:00 – 14:00 Uhr

3. Block TUMORE AN GEBÄRMUTTER UND EIERSTOCK

Möglichkeiten und Grenzen der Früherkennung bei Gebärmutterkrebs und Eierstockkrebs

Referentin Dr. Anette Oppermann, Esslingen

Behandlungsprinzipien der einzelnen gynäkologischen Tumore

Referent OÄ Dr. Cornelia Kurz, Klinikum Esslingen

Nebenwirkungsmanagement bei Chemotherapie

Referent Dr. Franziska Persch, Klinikum Esslingen

ab 12.00 Uhr – Rundgänge durch Radiologie, Strahlentherapie, Gyn-Ambulanz, Infostände, etc.

16.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Die Fotoausstellung wird während der gesamten Zeit der Veranstaltung im Eingangsbereich des Klinikums Esslingen zusehen sein.

